

►IMPRESSUM

IG Metall Reutlingen-Tübingen

Gustav-Werner-Straße 25, 72762 Reutlingen,

Telefon 07121 92 82-0, Fax 07121 92 82-30,

► reutlingen-tuebingen@igmetall.de, ► igm-rt.de

Redaktion: Michael Bidmon, Tanja Silvana Grzesch (verantwortlich)

Die kleine Serie ...
»Wir stellen uns vor«



Foto: P. Rivat

Maria Dimoudis

Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, Walter Tübingen

»Da ich in einer Arbeiterfamilie groß geworden bin, konnte ich schon als Kind erleben, was die Menschen in einer Fabrik bewegt. Heute muss ich sagen, dass die Probleme von damals bis heute hochaktuell geblieben sind. Noch immer gibt es Auseinandersetzungen um Arbeitszeit, das Arbeitsumfeld und die Entlohnung. Wir stehen aktuell im digitalen Wandel der Arbeitswelt und sind gut beraten uns diesen Herausforderungen zu stellen und sie zum Wohle der arbeitenden Menschen zu gestalten. Meine Arbeit als Betriebsrätin und Gewerkschafterin mache ich aus tiefster Überzeugung und mit viel Herzblut. Nur gemeinsam sind wir in der Lage unsere Interessen zu artikulieren. Auch wenn das manchmal bedeutet unabwendbares bestmöglich zu lösen. Ich will im Ortsvorstand zusammen mit anderen positive Aspekte setzen.«



Foto: DGB

Wir begrüßen Sarina in unserem Team

Neu bei uns im Team ist seit 1. April unsere Kollegin Sarina Ament im Verwaltungsbereich.



Foto: privat



Foto: IG Metall

Betriebsräte arbeiten die Erkenntnisse des Expertenvortrags auf.

Herausforderung durch Digitalisierung

Industrie 4.0 im Mittelpunkt des Arbeitskreises Betriebsräte

Digitale Transformation, Vernetzung und Flexibilität, Smart Factory und Cyber-physisches Produktionssystem – die neue digitale Welt hat es in sich. Was dies alles für Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten mit sich bringt, war Thema des ersten ganztägigen Arbeitskreises. Nach einem Impulsvortrag von Dr. Raphael Menez von der IG Metall-Bezirksleitung wurden mögliche Auswirkungen für die zukünftige Interessenvertretung in Workshop-Phasen erarbeitet. »Ziel ist es, gemeinsam die Zukunft der Arbeit so zu gestalten, dass der Mensch im Mit-

telpunkt steht und neue Technologien als Assistenzsysteme für den Menschen dienen«, so Tanja S. Grzesch, Erste Bevollmächtigte. Den Betriebsräten war sehr schnell klar, dass die sogenannte Digitale Revolution in den Betrieben teilweise wesentlich weiter fortgeschritten ist, als das gemeinhin eingeschätzt wird. Grzesch sagte weiter: »Nicht alle Menschen in den Betrieben können durch Roboter ersetzt werden. Digitalisierung heißt vor allem auch Vernetzung von Mensch und Maschine.« Das Fazit der Teilnehmenden: Dafür bedarf es ordentlicher Regelungen.

Delegierte bestimmen unsere Aufgaben



Foto: IG Metall

In jedem Quartal kommen die gewählten Delegierten aus dem Zuständigkeitsbereich der IG Metall Reutlingen-Tübingen zusammen, um die Zielrichtung der nächsten Monate für die Geschäftsstelle zu beschließen. Als einen der wichtigsten Aspekte im Wandel der Arbeitswelt wurde die notwendige Qualifikation der Beschäftigten in der März-Versammlung diskutiert. Digitalisierung, Elektromobilität und Energiewende sind die prägenden Schlagworte für die Herausforderungen in Tarif-, Betriebs- und Gesellschafts-

politik. Ein wesentlicher Blick sei dabei auf die dadurch entstehenden Änderungen in der Automobil-Industrie und deren Zulieferer zu richten, so die einhellige Meinung der Anwesenden. Noch bestehe die Chance der Einflussnahme durch Gestaltung des Umbruchs im Sinne der Beschäftigten. Ein frühes Einmischen der Gewerkschaften sei hier unerlässlich. So gelte es ein solidarisches Zukunftskonzept für Hersteller und Zulieferer zu entwickeln. In diesen Prozess wird sich die örtliche IG Metall aktiv mit einbringen.

Tarifabweichung bei Boss nach oben!

Die Beschäftigten bei Hugo Boss erhalten die prozentuale Entgelt-erhöhung auf Initiative des Betriebsrats einen Monat früher, als im Tarifabschluss Textil Bekleidung vereinbart und eine um 41 Prozent erhöhte Einmalzahlung. Tarifabweichungen können also auch mal in 's Positive gehen ...



Foto: IG Metall

Tag gegen Rassismus

Beim Infostand des AK Migration am Rande des Reutlinger Wochenmarkts erfolgten viele Gespräche über die Situation von Migranten in unserer Gesellschaft. »Wir erhielten viele positive Rückmeldungen von den Besuchern. Das ist ein wichtiger Schritt zur Integration«, freut sich Bülent Bengi als Sprecher des IG Metall-Arbeitskreises.



►TERMINE

- 1. Mai, Traditionelle Maikundgebungen und -Feiern in Tübingen, Reutlingen und Metzingen
- 2. Mai, 8.30 bis 12 Uhr, AK Betriebsräte, Mypegasus
- 9. Mai, 13 Uhr, AK Entgelt, IG Metall
- 9. Mai, 17 Uhr, AK Migration, IG Metall
- 12. Mai, 14 Uhr, AGA/Senioren mit Rebecca Hummel (SPD), IG Metall
- 15. Mai, 13 Uhr, Ortsvorstandssitzung, IG Metall
- 24. Mai, 16 Uhr, AK VKL, IG Metall